

Ein Fahrplanbuch für das RNN- und VRN-Gebiet: Fahrgastinformation für Nostalgiker?

(pc) Dicke Fahrplanbücher scheinen für manche aus der Zeit gefallen zu sein und sind längst kein Massenprodukt mehr. In den letzten Jahren haben Online-Medien (vielerorts in Echtzeit) aus gutem Grunde ihre Vorteile ausgespielt und die Printmedien etwas an den Rand gedrängt. Allenfalls handlichere Heftchen für einzelne Linien oder Städte werden als kostenloses Give-Away noch stark nachgefragt.

Und umfangreiche Tabellenstrukturen zu lesen ist möglicherweise auch nicht jedermanns Sache. Da ist eine digitale Fahrplanauskunft per App oder andere Infokanäle vor Ort für eine Mehrheit der ÖPNV-Nutzenden deutlich anwenderfreundlicher.

Fahrplan-Gesamtausgaben in Form gedruckter Bücher sind für bestimmte Nutzergruppen dennoch nach wie vor wichtig. Beispielsweise für Betriebspersonal, Verkehrsplaner oder Sachbearbeiter, die in bestimmten Situationen schnell alle Linienfahrpläne zur Hand müssen. Aber auch außerhalb der Verkehrswirtschaft gibt es neben denen, die kein Smartphone bzw. mobiles Internet haben – laut Statista im Jahr 2020 immerhin 20 Prozent der Bevölkerung – ÖPNV-Archivare oder „Nahverkehrs-Nerds“, die die Entwicklung von Fahrplänen und Netzen studieren oder bewahren möchten. Kurzum: Printmedien ergänzen Online-Medien sinnvoll und tragen zu einer barrierefreien Fahrgastinformation bei.

Dennoch sind Ende 2017 bzw. 2018 im RNN und VRN die letzten Fahrplan-Gesamtausgaben erschienen. Für das durch zahlreiche positive Änderungen gekennzeichnete Fahrplanjahr 2022 gibt es –

falls überhaupt vorhanden – allenfalls auf einzelne Kreise oder Linienbündel bezogene Fahrplanhefte oder sehr kleinräumig konzentrierte Hefte, die leider nicht oder nicht überall von Jahr zu Jahr neu aufgelegt werden.

Im RMV produzieren die lokalen Nahverkehrsorganisationen gedruckte Fahrplanmedien in verschiedenen Varianten und räumlichen Zuschnitten – sei es einzelne Linien (sog. „Fahrplankarte“) oder das klassische Fahrplanheft, das das ÖPNV-Angebot für eine oder mehrere benachbarte Kommunen enthält. Erst 2015 hat sich die RMV-Geschäftsführung

*Letztes
gedrucktes
Fahrplan-
buch des
VRN für den
Bereich
Bergstraße-
Odenwald*

Grafik: VRN



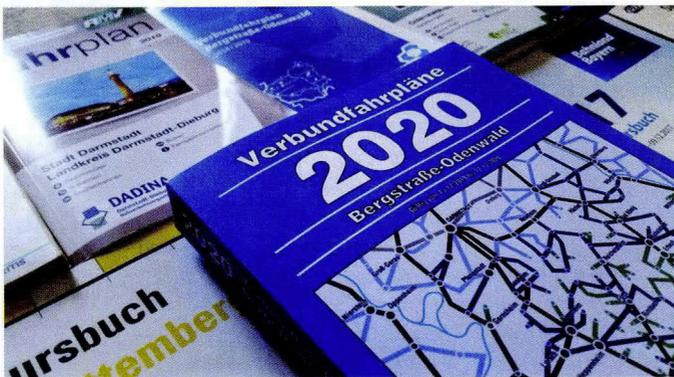
sogar offensiv zu gedruckten Fahrplanmedien bekannt und sieht in ihnen sogar ein „Symbol für eine Beständigkeit“.

Im RNN- und VRN-Gebiet sind die ÖPNV-Managementstrukturen etwas anders. Es gibt keine „lokalen Nahverkehrsorganisationen“, die sich auf lokal zugeschnittene Print-Informationen für ÖPNV-Kunden fokussieren, produzieren und lokal in kommunalen Einrichtungen vertreiben. Es hängt von Landkreis zu Landkreis bzw. von Kommune zu Kommune ab, ob dieser „Aufwand“ überhaupt betrieben wird. So z.B. in der Stadt Ladenburg oder im Landkreis Südliche Weinstraße, wo die Betroffenen – insbesondere Smartphone- oder PC-losen – nicht im Regen stehen gelassen werden und weiterhin „etwas an die Hand“ bekommen können, wenn sie sich über den ÖPNV informieren wollen. Die offiziellen regionalbereich-bezogenen Fahrplanbücher der Verbände deckten die vielerorts fehlenden lokalen Angebote ab – stellten also die einzige Möglichkeit dar, auf analogem Weg einen umfassenden Überblick über das Fahrtenangebot zu erhalten.

Im RNN waren die Fahrplanbücher bis zuletzt kostenlos erhältlich; man konnte sie sich sogar direkt nach Hause per Post über die RNN-Geschäftsstelle bestellen und zusenden lassen. Im VRN-Gebiet wurden die Fahrplanbücher gegen einen Obolus zwischen 1,50 Euro und 2,50 Euro entweder im Buchhandel – die Ausgaben verfügten jeweils über eine ISBN – oder über die meisten Fahrkarten-Vorverkaufsstellen verkauft.

Fahrplanbuch von Fahrgästen für Fahrgäste

Durch den Wegfall der offiziellen Fahrplanbücher ist eine Informationslücke entstanden, die der PRO BAHN Regionalverband Starkenburg e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk bergstraße.mobil zu schließen versucht. Und zwar durch ein Fahrplanbuch für die beiden Verkehrsverbände RNN und VRN. Hierbei handelt es sich quasi um eine Fortsetzung, denn schon für das Fahrplanjahr 2020 ist das Fahrplanbuch „Bergstraße-Odenwald“ erschienen und so gut angekommen, dass für 2022 „noch eine Schippe drauf“ gesetzt werden sollte: In der kommenden



2020 brachte der PRO BAHN RV Starkenburg für die VRN-Region „Bergstraße-Odenwald“ ein Fahrplanbuch heraus. 2022 sollen alle RNN- und VRN-Linien enthalten sein.

Foto: Peter Castellanos

Ausgabe sollen alle RNN und VRN-Linien sowie relevante angrenzende Bereiche in einem Buch zusammengestellt werden. Das Vorhaben ist durchaus ambitioniert; schließlich geht es um etwa 1.000 Linien, die zunächst zusammengestellt und in eine druckfähige Form gesetzt werden müssen. Die Herausgeber gehen derzeit von schätzungsweise 2.000 Seiten aus, die das DIN A5 große Buch umfassen soll. Durch die Ausführung als Softcover, mit Klebebindung und Dünndruckpapier (36g/m²) soll es sich in der Gestaltung möglichst nahe an den Originalen des VRN orientieren.

Doch damit das Projekt überhaupt zu Stande kommt, müssen sich zunächst Abnehmer für mindestens 80 Exemplare finden. Denn dieses spezielle Produkt wird von Druckereien erst ab einer bestimmten Mindestauflage als Auftrag angenommen und die Herausgeber wollen unbedingt vermeiden, „für die Tonne zu produzieren“. Im Rahmen ihrer begrenzten Finanzmittel können sie – anders als

die Verbundorganisationen – nicht von sich aus auf Masse produzieren. Folglich sind die Kosten pro Exemplar durch die kleinere Auflage auf jeden Fall höher, als die bisher gewohnten Preise des VRN. Das erwähnte 2020er-Fahrplanbuch (Auflage 40 Exemplare) war auf die Region „Bergstraße-Odenwald“ beschränkt und wurde zum Selbstkostenpreis von 15,00 Euro verkauft.

Ob dieser Preis auch bei dem deutlich umfangreicheren Buch für 2022 erreicht oder sogar durch eine höhere Auflage unterboten werden kann, wird davon abhängen, wie viele Interessenten sich melden und nach Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens ihr unverbindlich abgefragtes Interesse in Form eines Kaufs tatsächlich einlösen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann also noch keine verbindliche Aussage über die Kosten getroffen werden. Nach Angaben der Herausgeber, wird das Fahrplanbuch *„ohne Gewinnorientierung produziert; Interessenten zahlen allein die Druck- und Versandkosten“*.

Bestellung Fahrplanbuch 2022

Wer Interesse an dem Fahrplanbuch hat, kann sich bis einschließlich Dienstag, den 30.11.2021 über ein Online-Formular unter ...

www.pro-bahn.de/starkenburger/fahrplanbuch-rnn-vrn/

... oder unter der Nummer **01577 9217391** telefonisch/per SMS/per Threema

... beim Fahrplanbuchservice der Herausgeber (Ansprechpartner: Peter Castellanos) melden. Unter obigem Link sind weitere Informationen zum Interessenbekundungsverfahren und Unterstützungsmöglichkeiten, sowie häufig gestellte Fragen zu finden.